Allgemeine Geschäftsbedingungen der Luthe MEDIA GmbH

für Videoproduktion, Social-Media-Betreuung (Content-Retainer), Workshops und Podcast-Produktion

Stand: Oktober 2026

Aufbau: Teil A gilt für alle Kunden. Teil B gilt zusätzlich nur für Unternehmer. Teil C gilt zusätzlich nur für Verbraucher und enthält die Widerrufsbelehrung.

Teil A: Allgemeine Regeln für alle Kunden

1. Geltungsbereich, Vertragspartner

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Leistungen der Luthe MEDIA GmbH, Lohmarhohn 1, 53797 Lohmar, vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Luthe, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg unter HRB 16550 (nachfolgend "Luthe" oder "wir"), in den Bereichen Videoproduktion, Social-Media-Betreuung, Workshops und Podcast-Produktion. Für Druckleistungen (Luthe DRUCK) gelten eigene AGB.

1.2 Kunde ist, wer uns beauftragt. "Unternehmer" ist, wer bei Vertragsschluss in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB), einschließlich juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Vereinen, Verbänden und kirchlichen Einrichtungen, die den Vertrag nicht als Verbraucher schließen. "Verbraucher" ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken schließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

1.3 Was im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in einem gesonderten Vertrag (zum Beispiel einem Rahmenvertrag für Content-Retainer) individuell vereinbart ist, hat Vorrang vor diesen AGB.

2. Vertragsschluss

2.1 Unsere Darstellungen auf der Website, in Preislisten und Präsentationen sind unverbindlich. Sie sind kein Angebot im rechtlichen Sinn, sondern eine Einladung, bei uns anzufragen. "Ab"-Preise sind Einstiegspreise.

2.2 Auf Ihre Anfrage erhalten Sie von uns ein schriftliches Angebot oder ein Angebot in Textform (zum Beispiel per E-Mail oder als PDF). Wir halten uns an das Angebot 30 Tage gebunden, sofern dort nichts anderes steht.

2.3 Der Vertrag kommt zustande, wenn Sie das Angebot in Textform annehmen (zum Beispiel durch Unterschrift oder per E-Mail) oder wenn wir Ihren Auftrag in Textform bestätigen (Auftragsbestätigung). Weicht die Auftragsbestätigung vom Angebot ab, weisen wir Sie darauf hin. Bei Rahmenverträgen kommt der Vertrag mit Unterzeichnung beider Seiten zustande.

2.4 Vertragssprache ist Deutsch.

3. Leistungen

3.1 Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem Rahmenvertrag. Typische Leistungen sind:

a) Produktionen: Konzept, Dreh durch Luthe, Schnitt, Farbkorrektur, Ton, Untertitel und Ausspielformate eines oder mehrerer Videos.

b) Content-Retainer: laufende Betreuung, bei der Ihr Team nach einem Workshop selbst dreht und das Rohmaterial liefert. Wir schneiden, untertiteln, planen und betreuen. Ob wir die Videos veröffentlichen oder Sie selbst, richtet sich nach dem gewählten Paket.

c) Workshops: Schulung Ihres Teams vor Ort oder digital.

d) Podcast-Produktion: Aufnahme, Schnitt, Ton und Aufbereitung von Audio- oder Video-Podcasts, auf Wunsch Begleitmaterial für soziale Medien.

3.2 Wir schulden fachgerechte, sorgfältige Arbeit. Einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg, zum Beispiel Reichweite, Follower, Aufrufe, Anfragen oder Umsatz, schulden wir nur, wenn wir ihn ausdrücklich zusagen. Die Regeln und Algorithmen der Plattformen liegen außerhalb unseres Einflusses.

3.3 Die künstlerische und gestalterische Umsetzung liegt im Rahmen Ihrer Vorgaben bei uns. Wünsche zu Stil und Inhalt besprechen wir vorab und berücksichtigen sie.

3.4 Wir dürfen geeignete Mitarbeiter, freie Mitarbeiter und Dienstleister einsetzen sowie Software als Hilfsmittel nutzen, auch Software mit künstlicher Intelligenz (zum Beispiel für Transkription und Untertitel). Für sie haften wir wie für eigenes Handeln. Inhalte, die vollständig von künstlicher Intelligenz erzeugt sind (zum Beispiel synthetische Stimmen oder Personen), setzen wir nur nach Absprache mit Ihnen ein.

3.5 Leistungen, die nicht im Angebot stehen, sind nicht enthalten, insbesondere Werbebudgets und das Schalten bezahlter Anzeigen, Reisekosten außerhalb des vereinbarten Gebiets, Darsteller, Sprecher, Locations, besondere Musik- oder Stocklizenzen (Ziffer 11.3) und Übersetzungen. Zusatzleistungen erbringen wir nur nach Absprache zum Festpreis laut Angebot oder Rahmenvertrag.

4. Termine und Verschiebungen

4.1 Liefer- und Drehtermine sind verbindlich, wenn wir sie als verbindlich bestätigen. Sonst sind sie voraussichtliche Termine.

4.2 Können wir einen Termin wegen Umständen nicht halten, die wir nicht zu vertreten haben (zum Beispiel Krankheit der eingeplanten Person, Unwetter bei Außendrehs, behördliche Anordnungen, Ausfall von Plattformen), verschieben wir den Termin in Absprache mit Ihnen. Wir informieren Sie unverzüglich. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere zum Rücktritt bei längerer Verzögerung, bleiben unberührt.

4.3 Verzögert sich die Leistung, weil Mitwirkungen von Ihnen fehlen (Ziffer 6), verschieben sich unsere Termine angemessen.

5. Preise

5.1 Es gelten die im Angebot oder Rahmenvertrag vereinbarten Preise.

5.2 Unternehmer: Alle Preise, auch auf unserer Website, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (Nettopreise).

5.3 Verbraucher: Im Angebot an Verbraucher nennen wir Endpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Preise auf unserer Website richten sich an Unternehmer; Verbraucher erhalten immer ein eigenes Angebot mit Endpreis.

5.4 Reisekosten, Übernachtungen und Fremdkosten (zum Beispiel Lizenzen, Location-Mieten) berechnen wir nur, wenn sie im Angebot genannt oder vorher mit Ihnen abgestimmt sind.

6. Mitwirkung des Kunden

6.1 Gute Videos entstehen gemeinsam. Sie unterstützen uns insbesondere, indem Sie

a) eine Ansprechperson benennen, die Entscheidungen treffen oder schnell herbeiführen kann,

b) Informationen, Logos, Schriften und Gestaltungsvorgaben rechtzeitig bereitstellen,

c) bei Retainer-Leistungen das Rohmaterial in der vereinbarten Menge, Qualität und Frist liefern,

d) bei Drehs vor Ort Zugang zu den Räumen und Ansprechpartnern ermöglichen,

e) Freigaben und Rückmeldungen innerhalb der vereinbarten Frist geben, sonst innerhalb von 5 Werktagen,

f) uns Zugang zu den vereinbarten Kanälen über Rollen- oder Teamzugänge geben, soweit wir veröffentlichen sollen (keine Weitergabe persönlicher Passwörter, wo die Plattform Rollen anbietet).

6.2 Rechte am gelieferten Material: Sie dürfen uns nur Material übergeben (Rohmaterial, Fotos, Musik, Logos, Texte), an dem Sie die erforderlichen Rechte haben. Drehen Ihre Mitarbeiter, sorgen Sie dafür, dass Sie die Nutzungsrechte an deren Aufnahmen haben.

6.3 Einwilligungen gefilmter und aufgenommener Personen: Sie holen vor Aufnahmen, die Sie selbst machen oder die bei Ihnen stattfinden, von allen erkennbaren Personen die erforderlichen Einwilligungen ein, insbesondere nach § 22 KUG und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das gilt auch für Gäste in Podcasts. Bei Minderjährigen ist die Einwilligung der Sorgeberechtigten nötig. Besondere Sorgfalt gilt bei Kunden, Patienten oder Besuchern im Bild und bei Gesundheitsbezug. Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Muster zur Verfügung. Bei Drehs durch Luthe stimmen wir vorab ab, wer die Einwilligungen einholt.

6.4 Widerruft eine Person ihre Einwilligung, informieren Sie uns unverzüglich. Wir verwenden das Material dann nicht weiter und nehmen von uns geplante, noch nicht veröffentlichte Beiträge aus der Planung.

6.5 Sind Ihre Inhalte für Ihre Branche besonders geregelt (zum Beispiel Heilmittelwerbung, Berufsrecht, Finanzprodukte, Gewinnspiele, Kennzeichnung von Werbung), sind Sie für die rechtliche Zulässigkeit der Aussagen verantwortlich. Wir weisen auf Risiken hin, die uns auffallen, prüfen die Inhalte aber nicht rechtlich.

6.6 Fehlt eine Mitwirkung und können wir deshalb nicht oder nur mit Mehraufwand leisten, gelten die gesetzlichen Regeln (§§ 642, 643 BGB). Wir weisen Sie vorher in Textform darauf hin.

7. Freigabe, Korrekturen und Abnahme

7.1 Wir stellen Ihnen jedes Video (bei Podcasts jede Folge) zur Freigabe bereit, zum Beispiel per Vorschau-Link oder über ein Freigabewerkzeug.

7.2 Korrekturschleifen: Enthalten sind, sofern im Angebot nichts anderes steht,

a) bei Content-Retainern eine Korrekturschleife je Video,

b) bei Produktionen drei Korrekturschleifen je Video,

c) bei Podcast-Produktionen eine Korrekturschleife je Folge.

Eine Korrekturschleife ist eine gesammelte Rückmeldung mit allen Änderungswünschen zum jeweiligen Stand. Neue Konzepte, neue Aufnahmen, neue Themen oder Änderungen an bereits freigegebenen Teilen sind keine Korrektur. Weitere Korrekturen erledigen wir nach vorheriger Ankündigung zum Festpreis laut Angebot oder Rahmenvertrag.

7.3 Fehler, die wir zu vertreten haben (zum Beispiel Rechtschreibfehler in Untertiteln, technische Fehler), beheben wir kostenlos und ohne Anrechnung auf die Korrekturschleifen.

7.4 Freigabe: Wir veröffentlichen kein Video und keinen Beitrag ohne Ihre ausdrückliche Freigabe in Textform (E-Mail oder Freigabefunktion im vereinbarten Werkzeug genügt).

7.5 Abnahme: Soweit unsere Leistung ein Werk ist (zum Beispiel ein fertiges Video), gilt Ihre Freigabe als Abnahme. Prüfen Sie ein bereitgestelltes Video nicht, gilt es nach den gesetzlichen Regeln als abgenommen, wenn wir Ihnen eine angemessene Frist von mindestens 10 Werktagen gesetzt haben und Sie die Abnahme nicht unter Angabe mindestens eines Mangels verweigert haben (§ 640 Abs. 2 BGB). Bei Verbrauchern tritt diese Wirkung nur ein, wenn wir Sie zusammen mit der Aufforderung zur Abnahme in Textform auf diese Folge hingewiesen haben. Eine Veröffentlichung setzt auch dann Ihre ausdrückliche Freigabe nach Ziffer 7.4 voraus.

8. Veröffentlichung auf Ihren Kanälen

8.1 Veröffentlichen wir für Sie (je nach Paket), tun wir das nur auf den vereinbarten Kanälen und zum abgestimmten Termin, nach Ihrer Freigabe.

8.2 Sie bleiben Inhaber Ihrer Kanäle und für die veröffentlichten Inhalte gegenüber Plattformen und Dritten verantwortlich.

8.3 Sperrt oder löscht eine Plattform Inhalte oder Konten, haften wir dafür nur, wenn wir dies nach Ziffer 15 zu vertreten haben.

9. Nutzungsrechte

9.1 Ihre Nutzung: An den fertigen, abgenommenen Videos und Podcast-Folgen erhalten Sie das einfache, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, sie für Ihre eigene Kommunikation zu nutzen, insbesondere auf Ihrer eigenen Website, Ihren eigenen Social-Media-Kanälen und Podcast-Plattformen, in Präsentationen, auf Messen und in eigener Werbung, auch in bezahlten Anzeigen, die Sie über Ihre eigenen Konten schalten. Dazu gehört das Recht, die Videos

für diese Zwecke zu kürzen und in andere Formate zu bringen. Verbraucher erhalten die Rechte für private Zwecke und eigene Kanäle.

9.2 Dritte: Die Weitergabe, der Verkauf oder die Lizenzierung an Dritte sowie die Nutzung durch Dritte (zum Beispiel Partner, Händler, Sender, Agenturen für deren eigene Zwecke), Nutzung in Fernsehen oder Kino und inhaltliche Bearbeitungen über Ziffer 9.1 hinaus sind nur nach vorheriger Absprache in Textform erlaubt und können gesondert vergütet werden. Dienstleister, die Ihre Kanäle in Ihrem Auftrag betreuen, gelten nicht als Dritte.

9.3 Rechte erst nach Zahlung: Die Rechte nach Ziffer 9.1 gehen erst mit vollständiger Zahlung der für die jeweilige Leistung vereinbarten Vergütung auf Sie über (bei Retainern: der jeweiligen Monatsvergütung). Bis dahin dürfen Sie die Videos widerruflich nutzen. Wir widerrufen diese vorläufige Erlaubnis nur, wenn Sie mit der Zahlung in Verzug sind und eine von uns gesetzte angemessene Nachfrist erfolglos verstrichen ist.

9.4 Ihr Material: Rechte an Material, das Sie liefern, bleiben bei Ihnen. Sie räumen uns das einfache, auf die Dauer des Auftrags beschränkte Recht ein, es für den Auftrag zu bearbeiten, zu vervielfältigen und, soweit vereinbart, auf Ihren Kanälen zu veröffentlichen. Für Referenzen gilt Ziffer 12.

9.5 Nicht übertragen werden unsere Projektdateien, Rohschnitte, Vorlagen, Animationen, Grafikbausteine und Werkzeuge. Rohmaterial, das wir selbst gedreht haben, und Projektdateien geben wir auf Wunsch gegen gesonderte Vergütung heraus.

9.6 Wir verzichten auf eine Namensnennung im Video selbst, sofern nichts anderes vereinbart ist.

10. Rohmaterial und Archivierung

10.1 Bitte bewahren Sie Originale Ihres Rohmaterials selbst auf. Wir sind kein Archiv.

10.2 Wir speichern Rohmaterial bis 3 Monate und fertige Videos sowie Projektdateien bis 12 Monate nach Abschluss des Auftrags oder Ende des Retainers, sofern nichts anderes vereinbart ist oder gesetzliche Pflichten eine andere Frist vorsehen. Danach löschen wir. Eine längere Archivierung vereinbaren wir auf Wunsch gesondert.

11. Musik, Stockmaterial, Schriften

11.1 Wir verwenden Musik, Geräusche, Bilder und Videos aus lizenzierten Bibliotheken, deren Lizenz die vereinbarte Nutzung abdeckt. Auf Wunsch nennen wir die Quelle.

11.2 Manche Bibliotheken knüpfen Nutzungen an ein laufendes Abonnement. Ist die Nutzung nach Vertragsende eingeschränkt, informieren wir Sie vorher, spätestens bei Vertragsende.

11.3 Bekannte Titel (zum Beispiel Chart-Musik), Musik aus dem Repertoire von Verwertungsgesellschaften außerhalb der Plattform-Bibliotheken und besondere Stocklizenzen erfordern eine gesonderte Lizenz und sind nicht enthalten, sofern nicht im Angebot genannt.

11.4 Wählen Sie selbst plattformeigene Musik aus (zum Beispiel aus den Musikbibliotheken von Instagram oder TikTok), sind Sie für die Zulässigkeit verantwortlich; für Unternehmenskonten ist diese Musik oft eingeschränkt.

12. Referenznennung

12.1 Unternehmer: Wir dürfen Sie nach Veröffentlichung der Videos mit Firmennamen und Logo als Referenz nennen und bis zu 3 veröffentlichte Videos auf unserer Website, unseren Social-Media-Kanälen und in Angebotsunterlagen zeigen. Zeigt ein Video Personen, gilt das nur, soweit deren Einwilligung diese Nutzung abdeckt.

12.2 Sie können der Referenznennung jederzeit in Textform für die Zukunft widersprechen. Wir entfernen die Referenz dann innerhalb von 4 Wochen von unseren Kanälen. Bereits gedruckte Unterlagen dürfen wir aufbrauchen.

12.3 Zitate, Kennzahlen und Fallstudien veröffentlichen wir nur mit Ihrer gesonderten Freigabe.

12.4 Verbraucher: Private Kunden nennen wir als Referenz nur mit gesonderter, freiwilliger Einwilligung.

13. Vertraulichkeit

13.1 Wir behandeln nicht öffentliche Informationen von Ihnen vertraulich, insbesondere unveröffentlichtes Material, Geschäftszahlen, Pläne und Zugangsdaten, und nutzen sie nur für den Auftrag. Das gilt auch für Sie hinsichtlich unserer nicht öffentlichen Arbeitsweisen und Vorlagen.

13.2 Nicht vertraulich ist, was öffentlich bekannt ist, unabhängig erlangt wurde oder aufgrund Gesetzes, behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offengelegt werden muss. Die Pflicht gilt zwei Jahre über das Vertragsende hinaus.

14. Zahlung und Verzug

14.1 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar, sofern nichts anderes vereinbart ist.

14.2 Bei Produktionen ab 5.000 € (Unternehmer: netto) können wir mit dem Angebot eine Anzahlung von 50 % vereinbaren, fällig mit Auftragsbestätigung; der Rest ist fällig nach Abnahme. Bei Produktionen über mehrere Monate können wir Abschlagszahlungen nach dem Wert der erbrachten Leistung verlangen (§ 632a BGB).

14.3 Retainer-Vergütungen stellen wir jeweils zu Beginn des Leistungsmonats in Rechnung. Workshops stellen wir nach Durchführung in Rechnung, sofern nichts anderes vereinbart ist.

14.4 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regeln (§§ 286, 288 BGB).

14.5 Sie können nur mit Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen wie unsere Forderung (zum Beispiel wegen Mängeln). Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie ausüben, soweit Ihr Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

15. Haftung

15.1 Wir haften unbeschränkt

a) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,

b) bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,

c) nach dem Produkthaftungsgesetz,

d) im Umfang einer von uns übernommenen Garantie und bei arglistig verschwiegenen Mängeln.

15.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

15.3 Im Übrigen haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nicht.

15.4 Bei Verlust von Daten oder Material haften wir im Rahmen der Ziffern 15.1 bis 15.3 nur für den Aufwand, der zur Wiederherstellung nötig gewesen wäre, wenn Sie Ihr Material ordnungsgemäß gesichert hätten (Ziffer 10.1).

15.5 Die Regeln dieser Ziffer gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

16. Datenschutz

16.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach der DSGVO. Einzelheiten stehen in unserer Datenschutzerklärung unter luthe-media.de/datenschutz.

16.2 Verarbeiten wir für Sie personenbezogene Daten Dritter (zum Beispiel Bild und Stimme Ihrer Mitarbeiter, Kunden oder Podcast-Gäste, Zugang zu Ihren Kanälen), schließen wir mit Unternehmern einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

17. Streitbeilegung

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 VSBG).

18. Anwendbares Recht, Schlussbestimmungen

18.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit Ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

18.2 Ist eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung (§ 306 BGB).

Teil B: Zusätzliche Regeln nur für Unternehmer

19. Geltung gegenüber Unternehmern

19.1 Gegenüber Unternehmern gelten diese AGB auch für künftige Verträge über gleichartige Leistungen, ohne dass wir erneut auf sie hinweisen müssen, sofern Sie sie bei einem früheren Auftrag erhalten haben.

19.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zustimmen. Das gilt auch, wenn wir in Kenntnis Ihrer Bedingungen leisten.

20. Laufzeit und Kündigung von Content-Retainern

20.1 Content-Retainer haben eine Mindestlaufzeit von 3 Monaten, sofern im Rahmenvertrag nichts anderes vereinbart ist. Danach laufen sie unbefristet weiter und können mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

20.2 Ist eine feste Laufzeit von 12 Monaten vereinbart, ist der Workshop zum Start im Preis enthalten. Eine ordentliche Kündigung ist dann frühestens zum Ende des 12. Monats möglich, danach gilt Ziffer 20.1 Satz 2.

20.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Kündigungen bedürfen der Textform (E-Mail genügt).

20.4 Liefert der Kunde kein Rohmaterial, bleibt die Monatsvergütung geschuldet, weil wir Kapazität bereithalten. Wie nicht produzierte Videos übertragen oder ersetzt werden, regelt der Rahmenvertrag.

21. Absage und Verschiebung von Drehs und Workshops

21.1 Verschiebt der Kunde einen fest vereinbarten Dreh- oder Workshoptermin bis 10 Werktage vorher, ist das kostenfrei. Später verschieben wir nach Möglichkeit; bereits entstandene Fremdkosten (zum Beispiel Reise, Technikmiete, gebuchte Dienstleister) trägt der Kunde.

21.2 Kündigt der Kunde einen Produktions- oder Workshopvertrag vor Fertigstellung, gilt § 648 BGB: Wir können die vereinbarte Vergütung verlangen, müssen uns aber ersparte Aufwendungen und anderweitigen Erwerb anrechnen lassen. Beide Seiten können nachweisen, dass der Anspruch höher oder niedriger ist als die gesetzliche Vermutung.

22. Preise, Verzug

22.1 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

22.2 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen für Geschäfte ohne Verbraucherbeteiligung von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz sowie die Verzugspauschale von 40 € (§ 288 Abs. 2 und 5 BGB). Ist der Kunde mehr als 30 Tage in Verzug, dürfen wir nach Mahnung mit angemessener Fristsetzung weitere Leistungen bis zur Zahlung zurückhalten.

22.3 Retainer-Vergütungen können wir frühestens nach 12 Monaten Laufzeit mit einer Ankündigung von 2 Monaten anpassen. Steigt die Vergütung um mehr als 5 %, kann der Kunde zum Zeitpunkt der Erhöhung kündigen.

23. Mängel, Verjährung, Freistellung

23.1 Ansprüche wegen Mängeln an Werkleistungen verjähren gegenüber Unternehmern in einem Jahr ab Abnahme. Das gilt nicht für Ansprüche nach Ziffer 15.1 und nicht für Schadensersatzansprüche; für diese gelten die gesetzlichen Fristen.

23.2 Der Kunde stellt uns von Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass vom Kunden geliefertes Material Rechte Dritter verletzt oder erforderliche Einwilligungen fehlen (Ziffern 6.2 und 6.3), einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung. Das gilt nicht, soweit der Kunde die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat oder wir sie selbst verursacht haben.

24. Erfüllungsort und Gerichtsstand

24.1 Erfüllungsort für alle Leistungen ist Lohmar, soweit nichts anderes vereinbart ist.

24.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Siegburg (Amtsgericht Siegburg, bei Zuständigkeit des Landgerichts das Landgericht Bonn) (§ 38 ZPO). Wir dürfen auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden klagen.

Teil C: Zusätzliche Regeln für Verbraucher

25. Information und Beginn vor Ablauf der Widerrufsfrist

25.1 Verbraucher erhalten von uns vor Vertragsschluss ein Angebot mit den wesentlichen Leistungsmerkmalen, dem Endpreis einschließlich Umsatzsteuer, den Zahlungs- und Leistungsbedingungen und gegebenenfalls der Laufzeit, zusammen mit diesen AGB. Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte.

25.2 Schließen Sie den Vertrag mit uns ausschließlich per E-Mail, Telefon oder Post (Fernabsatz) oder außerhalb unserer Geschäftsräume, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu (Ziffer 26).

25.3 Möchten Sie, dass wir schon vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen (zum Beispiel mit einem Workshop oder Dreh), bitten wir Sie um folgende Erklärung in Textform (E-Mail genügt):

> "Ich verlange ausdrücklich, dass Luthe MEDIA GmbH mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf für die bis dahin erbrachten Leistungen einen anteiligen Betrag zahlen muss und dass mein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch Luthe MEDIA GmbH erlischt."

Ohne diese Erklärung beginnen wir erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

25.4 Content-Retainer mit Verbrauchern haben eine Mindestlaufzeit von 3 Monaten und sind danach mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar. Die Kündigung ist in Textform möglich.

26. Widerrufsbelehrung für Dienstleistungen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Luthe MEDIA GmbH, Lohmarhohn 1, 53797 Lohmar, Telefon: +49 2246 3099950, E-Mail: info@luthe-media.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum

Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

27. Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über Dienstleistungen vorzeitig mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn Sie vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt. Bei einem außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossenen Vertrag müssen Sie diese Zustimmung auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel per E-Mail) übermitteln (§ 356 Abs. 5 Nr. 2 BGB).

28. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Luthe MEDIA GmbH, Lohmarhohn 1, 53797 Lohmar, E-Mail: info@luthe-media.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.